



Stadthagen-Obernkirchen. Zum Weihnachtsgottesdienst, den 25. Dezember 2023, hatte Bischof Michael Eberle seinen Besuch angekündigt, um Priester Winfried Mendel nach 42 Jahren Amtstätigkeit im Ehrenamt aus dem aktiven Dienst zu entbinden.

Der Bezirksvorsteher hielt den Gottesdienst mit einem Bibelwort der Weihnachtsgeschichte aus dem Evangelium Lukas 2, Vers 10 und 11: „Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Begegnung des Engels mit den Hirten

Nach einer Bibellesung verwies Bischof Eberle auf die glaubensgehorsame Haltung der Hirten, einer damals einfachen Menschengruppe, die der Botschaft des Engels vertraute und in Bethlehem ein schwaches, hilfsbedürftiges Kind in der Krippe samt ärmlichem Elternpaar in einem Stallgebäude vorfand. Dieses durch die Hirten wahrgenommene Bild entsprach aus subjektiver Sichtweise nicht dem eines mächtigen Königs in seiner Herrlichkeit.

Projizierend auf unser Leben interpretierte der Bezirksvorsteher, dass der derzeitige äußere Anschein im Hinblick auf die immense zukünftige Entwicklung, wie die eines Samenkorns, sehr trügerisch sein kann. Im Mitdienen ging Priester Mendel beispielhaft auf die Entwicklung eines kleinen Mädchens ein, dem man im Kindesalter noch nicht ansehen könnte, dass daraus einmal eine gute Oberärztin werden würde. Dies gilt auch für eine Gemeinde, in der man befreundet ist und sich über viele Jahre begleitet. Was Gott mit viel Gebet und Zugewandtheit zum Nächsten vorhat, ist anfangs nicht ersichtlich.

Inruhesetzung

Nach dem Heiligen Abendmahl bat der Bischof den Priester Winfried Mendel vor den Altar. Das durch Klavier und Fagott sowie diversen Textpassagen vorgetragene Lied „Der Heiland sorgt für dich“ sollte dem Priester Mendel ein zukünftiger solider Wegbegleiter sein. Der Bezirksvorsteher sprach dem Priester Mendel seinen großen Respekt aus für seine treue jahrzehntelange engagierte Amtstätigkeit, davon 36 Jahre im Priesteramt, für das Spektrum der Aktivitäten im Ver-

borgenen und für die besonders zugängliche Arbeit mit den Jugendlichen. Ein besonderer Dank galt auch seiner Ehefrau Monika Mendel als Freiraum bietende und unterstützende Kraft.

Zum Abschluss des Gottesdienstes signalisierte der Chor mit dem Lied „You raise me up“ in deutscher Version die tragende Verbindung zu Gott. Dann bedankte sich die Jugendgruppe mit einem persönlichen Geschenk und wohlthuenden Dankesworten für die stetige und einfühlsame Präsenz des "Jugendpriesters". Ebenso brachte der Gemeindevorsteher Bezirksevangelist Thomas Wiktor seine Wertschätzung gegenüber dem verlässlichen Priester Winfried Mendel zum Ausdruck und bezeichnete ihn aufgrund seiner Fähigkeiten als „Allrounder“ der Gemeinde. Ein Geschenk aus dem Brüderkreis honorierte unter anderem diese Dienste in göttlicher Mission.

Während der Verabschiedung hatten alle die Gelegenheit, persönliche Dankesworte auszudrücken.

30. Dezember 2023

Text: ub

Fotos: mm

